

Bekanntmachung.

[10742.]

Hierdurch zeige ich an, daß das Aufführungsrecht, beziehentlich meiner dramatisch-musikalischen Werke, betitelt: Rienzi, der letzte der Tribunen. Der fliegende Holländer. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Lohengrin. Die Meistersinger von Nürnberg. mit dem heutigen Tage durch Vertrag auf Herrn Carl Volk, Kaufman in Mainz, übergegangen ist, an welchen hierauf bezügliche Anfragen und Mittheilungen demnach an meiner Statt zu richten sind. Dieselben werden ausschließlich vom Genannten erledigt.

Villa Tribischen h/Luzern, den 24. Februar 1872.

gez. Richard Wagner.

P. P.

Mainz, den 15. März 1872.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung des Meisters Richard Wagner, ersuche ich ergebenst die pp. Bühnenvorstände der betreffenden Staaten, und unter Hinweis auf S. 3. und S. 50. des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen und dramatischen Werken vom 11. Juni 1870, insbesondere diejenigen des Deutschen Reiches, welche noch mit Ablösung des auf den vorgenannten Richard Wagner'schen Werken haftenden Aufführungsrechtes seit dem 1. Januar 1871, bez. 1. Januar 1872 in Rückstand sein sollten, sich mit mir wegen Ordnung desselben längstens bis 15. April a. c. in Verbindung zu setzen.

Wegen neuer Erwerbungen beliebe man umgehender Erledigung von hier aus gewärtig zu sein.

Hochachtungsvoll

Carl Volk.

Local-Gesuch.

[10743.]

Ein großes Geschäftslocal, parterre gelegen, suche für nächsten Herbst, und bitte bei Vorkommen um gefällige Mittheilung.

Leipzig.

Rud. Giegler.

[10744.] Zur geneigten Vertheilung an Ihre werthen Kunden bitte zu verlangen:

Verzeichniß bedeutend im Preise ermäßigter theologischer Schriften.

G. Sinhuber in Leipzig, Hospitalstr. 15.

Empfehlungs-Anzeige

[10745.]

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Zeitungs-Annoucen-Expedition.

[10746.] Von antiquarischen Katalogen erbitte mir:

Theologie in 10 facher Anzahl,

Philologie in 6 facher Anzahl,

Pädagogik in 6 facher Anzahl.

Otto Brandner in Stettin.

[10747.] Inserate für die Neue Dörpt'sche Zeitung,

• Auflage 900,

erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von Th. Hoppe in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 Rth. — Beilagen werden mit 1 Rth. berechnet.

Buchsbauplatten zu Holzschnitten [10748.] in beliebiger Qualität, ganz vorzügliche Arbeit, liefert billig

Hermann Thiele, Tischlermstr., Lindenstr. 5, Leipzig.

[10749.] Eine Buchdruckerei in einer Stadt Mitteldeutschlands, welche schon bedeutendes Material zur Verfügung hat, eine Vergrößerung des Etablissements jedoch anstrebt, beabsichtigt sich mit einer Verlagsbuchhandlung zu verbinden, für welche sie ausschließlich druckt. Reflectenten werden gebeten, Offerten unter Chiffre B. G. bei Herrn G. C. Schulze in Leipzig niederzulegen.

Zur gef. Beachtung für die Berliner Buchhandlungen.

[10750.]

Ein mit der doppelten Buchhaltung, Zeitungs- u. Buchdruckereiwesen durchaus vertrauter, in einem Berliner Verlage beschäftigter älterer Buchhändler, dem die günstigsten Referenzen zur Seite stehen, sucht zur Ausfüllung der Mußstunden gegen billiges Honorar eine Nebenbeschäftigung. Offerten sub G. G. 1. beliebe man an die Exped. d. Bl. zu senden.

[10751.] Ohne irgend welche Spesen für die Herren Prinzipale verschaffe ich denselben nur tüchtige Gehilfen und bitte mir etw. Vacanzen gef. anzeigen zu wollen.

Leipzig.

Wilhelm Röhl.

[10752.] Emil Singer, Xylographische Anstalt. Leipzig, Nürnbergerstr. 59. IV.

[10753.] 1500 Bände, gute Romane, geb., meist 1865-70 erschienen, offerirt billigt baar od. in Change anderer Lagerartikel G. A. Schmidt in Leipzig.

[10754.] W. Gagnel in Aurich erbittet sich: 1 cpl. Verlagskatalog und Placate.

Leipziger Börsen-Course am 19. März 1872.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien) and exchange rates for various currencies and gold/silver prices.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins (Kronen, Zpf., Ducat, etc.) and their corresponding prices.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Rth. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Reichs-Preßgesetz. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 10622-10754. — Leipziger Börsen-Course am 19. März 1872.

Large table listing authors and publishers (e.g., Ackermann, Anonyme, Antiquar., Haber & Co., etc.) and their associated book titles or numbers.